



Bildung und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Srugis, Freia Datum: 01.06.2022	Beschlussvorlage	2022/213
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag der Berufsbildenden Schule III über die Ausstattung der Schule mit einem zahntechnischen Labor

Produkt/e:

231-300 BBS III

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	14.06.2022	Ausschuss für Schule und Bildung
Ö	04.07.2022	Kreisausschuss

Anlage/n:

Antrag BBS III vom 20.05.2022

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die BBS III mit einem zahntechnischen Labor auszustatten.

Sachlage:

Die BBS III Lüneburg hat mit Antrag vom 20.05.2022 dem Landkreis Lüneburg mitgeteilt, dass zum 01.08.2022 neue Vorgaben für die Ausbildung der Zahntechniker*innen in Kraft treten. Diese wurden erst kurzfristig bekannt gegeben und waren der BBS III nicht bekannt. Es sollen zukünftig innerhalb des Unterrichts theoretische und praktische Lerninhalte verknüpft werden. Hierzu wird ein zahntechnisches Labor benötigt, welches nun von der BBS III beantragt wird. Das bisherige wurde vor einigen Jahren zurückgebaut, da es veraltet war und die Investitionen zu diesem Zeitpunkt für die Ausbildung nicht notwendig waren.

Die BBS III wird ihren Antrag, der als Anlage beigefügt ist, in der Ausschusssitzung vorstellen.

Die Kosten für die Ausstattung werden sich auf rund 80.000 € belaufen und sind aufgeteilt in die Laborausstattung sowie die entsprechende Software. Da es sich um eine Wieder- und keine Neueinrichtung handelt, kommt eine Finanzierung aus der KSBK nicht in Frage. Es könnten zur Deckung jedoch Haushaltsreste aus 2021 der IGS Embsen innerhalb des Fachdienstbudgets (Investitionsnummer: 5500.21.02) verwendet werden, die bisher nicht benötigt wurden. Sie waren vorgesehen für zusätzliche Möbel nach dem Brand. Es werden jedoch nur 20.000 € für die Ausstattung eines Aufenthaltsbereiches benötigt, der neu geschaffen wurde.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: 80.000,00€

b) an Folgekosten: _____ €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:
wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung:

Berufsbildende Schulen III Lüneburg, 21337 Lüneburg

┌

┐

Landkreis Lüneburg
- Bildung und Kultur -
- Frau Srugis -
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

└

┘

Agrarwirtschaft
Gesundheit und Zahntechnik
Hauswirtschaft
Hotellerie und Gastronomie
Lebensmitteltechnik
Pflege
Sozialpädagogik



Berufsschule
Berufseinstiegsschule
Berufsfachschule
Fachschule
Berufliches Gymnasium



20.05.2022

Neue Ausbildungsvorgaben für den Ausbildungsberuf Zahntechniker/ Zahntechnikerin ab dem 01.08.2022

Sehr geehrte Frau Srugis,

für den Ausbildungsberuf Zahntechniker/ Zahntechnikerin treten zum 01.08.2022 neue bundesweit geltende Rahmenrichtlinien in Kraft. Diese sehen für die zukünftige Ausbildung eine Verknüpfung von theoretischen Lerninhalten und praktischen Arbeiten im zahntechnischen Labor in allen Lernfeldern des Berufsschulunterrichtes vor.

Zurzeit verfügt die BBS III Lüneburg nicht über ein zahntechnisches Labor, das für diesen praxisorientierten Unterricht genutzt werden könnte. Das bis vor wenigen Jahren vorhandene Labor wurde vor einigen Jahren zurückgebaut, weil die Ausstattung veraltet war und eine Neuausstattung, die mit erheblichen Investitionen verbunden gewesen wäre, vor dem Hintergrund der seinerzeit geltenden Rahmenrichtlinien nicht gerechtfertigt erschien.

Mit den Fachlehrkräften, die die Auszubildenden in diesem Bildungsgang unterrichten, wurde anhand der nun vorliegenden Rahmenrichtlinien über die notwendige Ausstattung der BBS III Lüneburg beraten, die für eine ordnungsgemäße Beschulung erforderlich ist.

Danach ergibt sich folgender Bedarf:

1. Laborausstattung für praktische Arbeiten (analoge Geräte bzw. Materialien lt. Aufstellung)
Kosten für 22. Schülerinnen und Schüler: ca. 37.000 €
2. Digitale Ausstattung mit Konstruktionssoftware (Schulungssoftware) und Modellscanner, Lizenz für 22 Schülerarbeitsplätze (clients) und Masterrechner (Angebote liegen z. T. vor, s. Anl.), Kosten ca. 40.000 €

Für alle praxisnahen Arbeiten ist der vorhandene naturwissenschaftliche Fachraum 8 nutzbar, die EDV-Ausstattung kann hier ergänzt werden, da der Raum eine ausreichende Größe hat. Um den technischen Anforderungen durch die spezielle Software zu entsprechen, sind jedoch bedarfsgerechte Netzwerkanschlüsse zu legen.

Hiermit beantrage ich die Zuweisung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von ca. 80.000 €, um durch eine zeitnahe Realisierung der erforderlichen Sachausstattung der vorhandenen Räumlichkeiten eine ordnungsgemäße Beschulung der Auszubildenden im Ausbildungsberuf Zahntechniker/ Zahntechnikerin auch zukünftig gewährleisten zu können.

Die Ermittelten Investitionskosten beziehen sich auf Angebote bzw. Preisangaben vom Mai 2022.

Ich bitte, die kurzfristige Antragstellung zu entschuldigen, die neuen Ausbildungsrichtlinien wurden leider erst kürzlich veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Pätz, OStD'in
Schulleiterin

Anlagen